

ArciSoft 7

System- und Softwarearchitektur – Kurzbeschreibung

1. Einleitung

ArciSoft 7 ist eine browserbasierte Anwendung zur strukturierten Verwaltung physischer Akten und Archivobjekte.

Die Lösung wird zentral auf einem Anwendungsserver betrieben und von den Anwendern über einen Webbrowser genutzt.

Dadurch ist keine lokale Installation der eigentlichen Anwendung auf den Client-Arbeitsplätzen erforderlich.

Die Systemarchitektur von ArciSoft 7 basiert auf einer modernen Microsoft-Webplattform mit:

- Webzugriff über Browser
- Hosting über Microsoft IIS
- ArciSoft 7-Webanwendung auf Basis von ASP.NET Core MVC mit Razor Views
- Microsoft SQL Server als Datenbank
- optionalen Anbindungen, z. B. SMTP, Active Directory, Microsoft Entra ID oder mobile Prozesse über ArciMobil.

2. Grundprinzip der Architektur

Die Anwender greifen über einen unterstützten Webbrowser auf ArciSoft 7 zu.

Die Kommunikation erfolgt standardmäßig per HTTP oder bevorzugt per HTTPS mit dem Anwendungsserver.

Auf dem Anwendungsserver läuft ArciSoft 7 unter Microsoft IIS. Dort verarbeitet die Anwendung die Benutzeranfragen, Geschäftsprozesse, Berechtigungen und Datenzugriffe.

Die eigentlichen Daten werden in einer Microsoft SQL Server Datenbank gespeichert.

Optional können weitere Systeme angebunden werden, z. B.:

- SMTP-Server für Benachrichtigungen und E-Mails
- Active Directory oder Microsoft Entra ID für Authentifizierung
- ArciMobil für mobile Prozesse
- Import- und Exportfunktionen für Datenübernahmen und Datenausgaben.

3. Architekturübersicht

Clients / Browser

- Microsoft Edge Chromium
- Google Chrome

Die Anwender nutzen ArciSoft 7 direkt im Browser. Eine lokale Installation der Fachanwendung auf den Client-Arbeitsplätzen ist nicht erforderlich.

Anwendungsserver

- Microsoft IIS
- ASP.NET Core / ArciSoft 7-Webanwendung
Hier werden Benutzeranfragen verarbeitet und die Oberfläche bereitgestellt.

Datenbankserver

- Microsoft SQL Server
Hier werden Stamm-, Bewegungs-, Status- und Historiedaten gespeichert.

Optionale Umsysteme

- SMTP-Server
- Active Directory
- Microsoft Entra ID
- ArciMobil
- Import-/Exportsysteme.

4. Kommunikationswege

Die typischen Kommunikationswege sind:

- **Client → Anwendungsserver** über HTTP/HTTPS
- **Anwendungsserver → Datenbankserver** über SQL Server / TCP-Port 1433 bzw. kundenspezifische SQL Ports
- **Anwendungsserver → SMTP-Server** für E-Mail-Benachrichtigungen
- **Anwendungsserver ↔ Active Directory / Entra ID** für Authentifizierung, sofern verwendet
- **ArciMobil ↔ ArciSoft 7** für mobile Prozesse, je nach eingesetztem Modul und Betriebsart.

5. Vorteile der Architektur

Die Systemarchitektur von ArciSoft 7 bietet folgende Vorteile:

- zentrale Bereitstellung der Anwendung
- keine lokale Installation der Fachanwendung auf jedem Arbeitsplatz erforderlich
- Nutzung über aktuelle Standardbrowser
- klare Trennung von Anwendung und Datenhaltung
- flexible Einbindung in vorhandene IT-Infrastrukturen
- Unterstützung von rollen- und berechtigungsbasierten Prozessen
- gute Erweiterbarkeit, z. B. um ArciMobil, zusätzliche Authentifizierungsverfahren oder Importfunktionen.

6. Technische Rahmenbedingungen

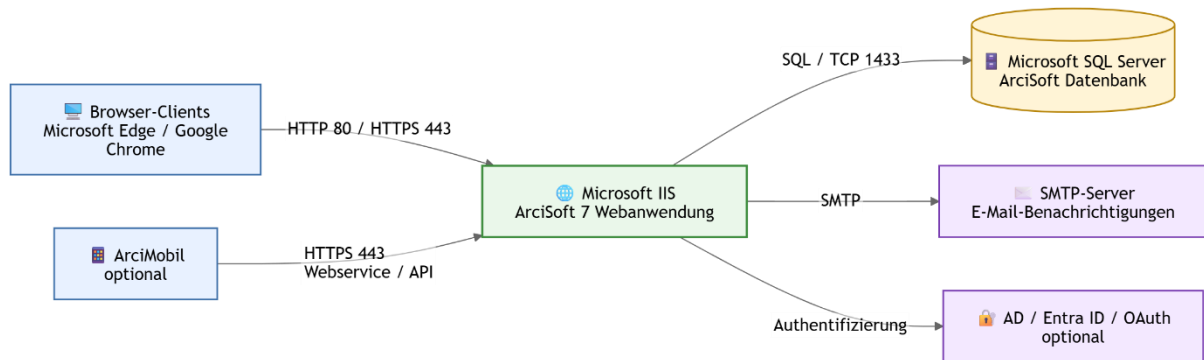
ArciSoft 7 wird typischerweise in einer Microsoft-Umgebung betrieben.
Wesentliche technische Grundlagen sind:

- Microsoft Windows Server 2019, 2022 oder 2025 empfohlen
- Internet Information Services (IIS)
- Microsoft .NET 10 Hosting Bundle
- ASP.NET Core Module
- Microsoft SQL Server 2019 oder höher
- Browserzugriff über Microsoft Edge Chromium oder Google Chrome
- optional TLS/SSL-Zertifikat für HTTPS-Betrieb.

7. Kurzfazit

ArciSoft 7 folgt einer modernen, zentralen und skalierbaren Webarchitektur.
Die Lösung integriert sich in bestehende Microsoft-Infrastrukturen und unterstützt sowohl klassische Archivprozesse als auch optionale Erweiterungen wie mobile Nutzung, zusätzliche Authentifizierungsverfahren und E-Mail-Benachrichtigungen.

Systemarchitektur - vereinfachte Darstellung



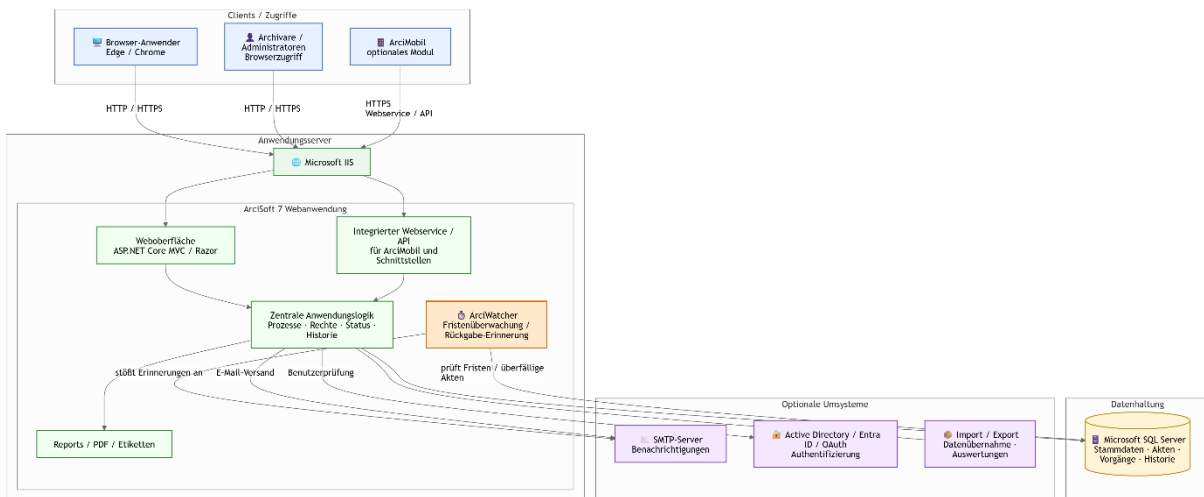
ArciSoft 7 ist eine zentral betriebene browserbasierte Anwendung.

Die Benutzer greifen über einen aktuellen Webbrowser auf die unter Microsoft IIS bereitgestellte Anwendung zu.

Optional kann auch ArciMobil für mobile Prozesse verwendet werden. Dabei erfolgt der Zugriff ebenfalls über die ArciSoft 7-Webanwendung bzw. den integrierten Webservice.

Die Datenhaltung erfolgt in einer Microsoft SQL Server Datenbank. Zusätzlich können optionale Umsysteme wie SMTP oder zentrale Authentifizierungsdienste angebunden werden.

Systemarchitektur - erweiterte Darstellung



In der erweiterten Systemarchitektur wird deutlich, dass ArciSoft 7 zentral auf einem Anwendungsserver unter Microsoft IIS betrieben wird.

Innerhalb der Anwendung werden sowohl die Weboberfläche für Browser-Anwender als auch der integrierte Webservice/API für mobile Prozesse und Schnittstellen bereitgestellt.

Die eigentliche Anwendungslogik – einschließlich Prozesse, Rechteprüfung, Statusverwaltung, Historie und Reportfunktionen – läuft zentral in ArciSoft 7.

Browser-Clients und **ArciMobil** greifen somit auf dieselbe Anwendungsbasis zu. Die Daten werden in einer gemeinsamen Microsoft SQL Server Datenbank gespeichert. Optional können E-Mail-Systeme, Authentifizierungsdienste sowie Import-/Exportprozesse angebunden werden.

ArciWatcher ist ein optionales Hintergrundmodul von ArciSoft 7. Es überwacht definierte Fristen, beispielsweise überfällige Aktenrückgaben, und kann automatische Erinnerungen bzw. Benachrichtigungen auslösen. Die Prüfung erfolgt auf Basis der in ArciSoft 7 gespeicherten Daten. Der Versand der Benachrichtigungen erfolgt über den angebundenen SMTP-Server.

